

Prozesstransparenz und Zuverlässigkeit

Automatische RFID-Kennzeichnung mit Logopak

RFID bei Logopak

Logopak bietet professionelle automatische Ettikettiersysteme für die sichere Programmierung und Aufbringung von RFID-Tags. Über die Middleware manage.ID wird die Integration und Anbindung an ERP-Systeme der Produktion sowie die Erfassung der RFID-Daten in das Warenwirtschaftssystem ermöglicht.

Die RFID-Technologie, alleine oder in Kombination mit gedruckten Barcodes, macht aus Massenprodukten einzigartig erfassbare Objekte. RFID-basierte Kennzeichnungslösungen können auch in Anwendungen, wo klassische Barcodes ungeeignet sind, eingesetzt werden.

Die auf den RFID-Tags enthaltenen Daten ermöglichen umfassende Automatisierungen in der Prozessindustrie, dem E-Commerce-Handel oder in der Logistik. Sie werden so zu einer entscheidenden Säule für das Internet der Dinge (IoT) und Industrie 4.0.

- » Jeder Chip verfügt über eine einzigartige Seriennummer (UID/TID), wodurch eine eindeutige Identifizierung auf Einzelproduktebene ermöglicht wird
- » Die Integration eines Sensors auf dem RFID-Tag ermöglicht den Zugriff auf Umgebungsvariablen wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit in Echtzeit über die Produkt-ID
- » Sichtkontaktlose Kommunikation zwischen RFID-/NFC-Transponder und Schreib-/Lesesystem
- » Unempfindlichkeit gegenüber Verschmutzungen und eine nahezu 100%-ige Erstleserate
- » Gleichzeitiges Lesen mehrerer Produkte in einem Arbeitsschritt (Pulkerfassung)

Logopak ist Mitglied von:



Was ist RFID?

RAIN RFID ist eine drahtlose ID-Technologie, die Produkte mit dem Internet verbindet und es Unternehmen und Verbrauchern ermöglicht, jeden Artikel zu identifizieren, zu lokalisieren, zu authentifizieren und zu aktivieren. RFID-Tags benötigen keinen Sichtkontakt. Dabei werden die Informationen des RFID-Tags zu einem RFID-Lesegerät und umgekehrt übertragen.

RAIN RFID, das auf den GS1- und ISO/IEC-Standards basiert, sorgt für beispiellose Effizienz und Transparenz und steigert die Leistung in Branchen wie der Automobilbranche, Logistik und interne Prozess-

qualität – überall. Es bietet Benutzerfreundlichkeit und die Leistungsfähigkeit weltweit anerkannter Standards. Auch für das „Internet der Dinge“ (IoT) eröffnet RFID viele Möglichkeiten. Je nach Anwendung kommen RAIN RFID (UHF Fernfeld) und NCF RFID (HF Nahfeld) Systeme zum Einsatz.

Der RFID Transponder verbleibt in der Regel auf einem Produkt und gewährleistet somit zusätzlich eine zuverlässige Rückverfolgbarkeit.

Anwendungen:

Automobilindustrie

- » Überprüfung und Rückverfolgbarkeit wichtiger Teile
- » Effiziente Intralogistik mit KLT

Logistiksektor

- » Kontrolle von ein- und ausgehenden Waren
- » Vermeidung von Inventur-Engpässen
- » Transparenz in der Lieferkette

Handel

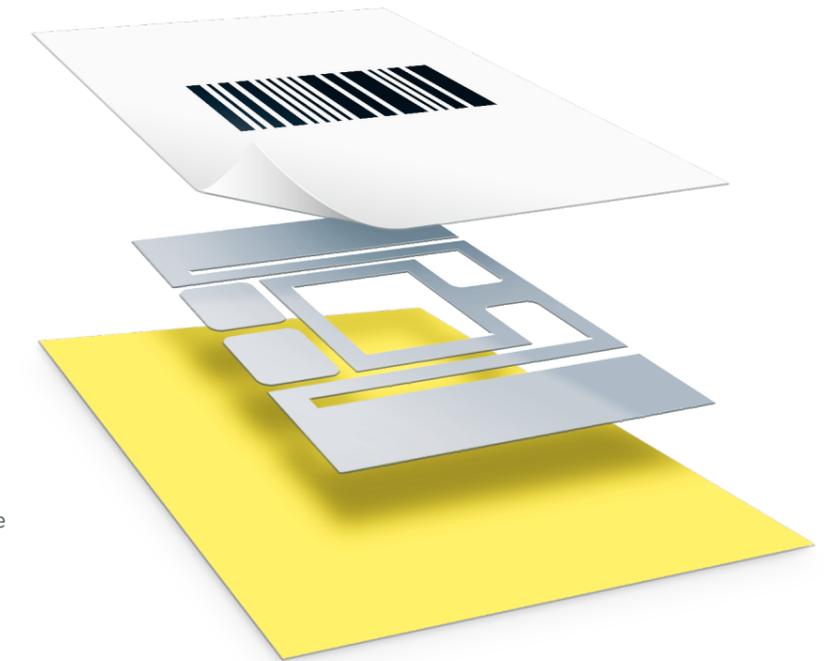
- » Tracking & Tracing vom Hersteller bis zur Kasse
- » Einfaches Handling von Retouren

Verpackungsmaterial

- » Kennzeichnung von Verbrauchsmaterial für die Getränkeindustrie
- » Logistik-Prozess für Rohwaren/Papierindustrie

Pharma

- » Originalitätssicherung



Bewährte RFID-Technologie im praxisorientierten Einsatz

Die RFID-Technologie von Logopak bietet einzigartige Möglichkeiten

Bewährte Praxisanwendungen

Ein Beispiel ist die Papierindustrie, in der RFID Technologie bereits seit Jahren für die Qualitätskontrolle und zur Verfolgung innerhalb der Lieferkette eingesetzt wird.

Sicherheit durch tamper-proof RFID-Tags

Als Verschlusskontrolle von Verpackungen bieten verschieden gestaltete Tags mit eingebautem Sensor einen sicheren Schutz. Beim Auslesen des RFID-Tag wird jede unbefugte Öffnung der Verpackung gemeldet.

RFID vom Start bis zum Ziel

Diese Tags können sowohl mit RAIN- als auch NFC-Technologie eingesetzt und ausgelesen werden. Während RAIN mit einer guten Lesereichweite in Lieferketten und Logistik verwendet werden kann, erlaubt NFC das Auslesen der Daten zum Beispiel auch durch private End-User mit Smartphones.

Auch auf Metall einsetzbar

Durch die Weiterentwicklung der RFID-Technologie ist der Einsatz von Tags auf Metalloberflächen inzwischen deutlich einfacher geworden.



Vielfältige Etikettierungsoptionen mit RFID-Technologie

Etikettierung auf ebenen Flächen

Die gängigste Methode zur Anbringung von RFID-Etiketten und Inlays auf Produkten und Paletten. Nach Beschreibung und Überprüfung der RFID-Daten werden sie mit einer einfachen Bewegung des Applikators auf das Ziel aufgebracht.

RFID-Etikettierung in der Automobilindustrie

Viele deutsche Automobilhersteller rüsten Kleinladungsträger (KLT) mit RFID-Tags aus, um ihre effiziente Verwendung innerhalb der Prozesskette zu gewährleisten.

Etikettierung von Rollenware

Bei Rollenware ist die Kennzeichnung auf dem Kern vor dem Aufrollen des Produkts sehr vorteilhaft. Dadurch kann die Produktionsqualität und interne Logistik durch die RFID-Technologie unterstützt werden.

Rollenkern-Etikettierung

Aufgerollte Ware lässt sich nachträglich auf der Innenseite des Kerns kennzeichnen. Die Rollen können dann automatisch erkannt werden, auch nach dem teilweisen Verbrauch der aufgerollten Ware.



RFID in der Supply Chain



Produktion:
Aufbringen der RFID-Tags

Interne Logistik:
Steuerung der Einzelprodukte innerhalb der Fertigungslinie.

Versand:
Abgleich der Versandstücke mit Bestellliste



Logistik:
Track & trace

Anlieferung im Lager:
Pulkerfassung kompletter Lieferungen im Lager oder Distributionszentrum

Lagerverwaltung:
Ständige Übersicht der Verfügbarkeit und Bestände



Distribution:
Datenübermittlung an Warenwirtschaftssystem des Empfängers.

Filiale:
Erleichterung der Inventur und Rückverfolgbarkeit der Ware

Recycling:
Identifizierung werthaltiger Produkte im Recyclingprozess



Prozesstransparenz und Zuverlässigkeit
Automatische RFID-Kennzeichnung mit Logopak

Faster.
Safer.
Greener.



Logopak Systeme GmbH & Co. KG
Dorfstraße 40-42 · D-24628 Hartenholm
Tel: +49 (0) 4195 9975-0 · Fax: +49 (0) 4195 1265
www.logopak.de

Version 1.0